

Durch den Schönbrunner Frieden, 1809, vereinigte Napoleon die slowenischen Lande, sowie Zivil- und Militär-Kroatien und Dalmatien zu einem staatlichen Ganzen, dem er den alten geographischen Namen Illyrien gab. In den fünf Jahren napoleonischer Verwaltung haben Serbokroaten und Slowenen eine nationale Wiedergeburt erlebt, und da eben damals der Schwarze Georg Serbien von den Türken zu befreien begonnen hatte, sproß bei den serbokroatischen Intellektuellen der Gedanke, Illyrien mit Serbien in ein Jugoslawien zu vereinigen. Aber durch den Wiener Kongreß wurde Illyrien wieder an die Habsburger abgetreten, die es nach ihrem alten Grundsatz: „divide et impera“, in neun getrennte Landeshoheiten zersplitterten. Neuen Aufschwung erhielt das Streben nach Vereinigung der Südslawen zur Zeit des Michael Obrenovic, Fürsten von Serbien († 1868); der geistige Führer dieses Strebens war der Kroat Georg Stroßmayer, Bischof von Dzakovo (Slavonien), berühmt durch seine Rede gegen die Unfehlbarkeit des Papstes auf dem vatikanischen Konzil von 1869/70.

Doch all das Streben wurde bedeutungslos durch die Versöhnung der Habsburger mit dem magyarischen Feudaladel, welche in der Schaffung des österreichisch-ungarischen Ausgleichs von 1867 ihren folgenschwersten Ausdruck fand. Dieses Staatsgrundgesetz war das Werk eines Quattuorvirats: Déaks und Andrassy magyarischerseits, auf österreichischer Seite des Staatsministers Beust und des Kaisers Franz Joseph. In diesem ganzen „Ausgleiche“ ist mit keinem Wort von *Völkern* die Rede, sondern bloß von *Ländern*, von solchen, die der ungarischen Krone gehören und von solchen, die im österreichischen Reichsrat vertreten oder besser zertreten werden.

Dieser Viermännerausgleich ist ein System von Maßregeln gegen die meisten Völker Oesterreich-Ungarns, wodurch der österreichisch-ungarische Feudaladel volles Uebergewicht erhielt über die Polen, Kleinarabier, Tschechoslowaken, Rumänen, Italiener und besonders über die Südslawen! Seither wird Oesterreich-Ungarn im wesentlichen durch ein Triumvirat